

## Das Qualitätsprofil der BBS Osterholz-Scharmbeck - Schulinspektion 2005

Das Qualitätsprofil enthält Bewertungen zu 16 Qualitätskriterien oder -merkmalen, die sich auf insgesamt knapp 100 Teilkriterien (vgl. Anlage) beziehen. Es handelt sich um eine Erprobungsfassung. Die Bewertung erfolgt nach vier Beurteilungskategorien, die vorweg erläutert werden sollen:

4	<b>stark</b>	Die Schule erfüllt alle oder nahezu alle Teilkriterien dieses Qualitätsmerkmals optimal oder gut.
3	<b>eher stark als schwach</b>	Die Schule weist bei diesem Qualitätsmerkmal mehr Stärken als Schwächen auf. Die Schule kann die Qualität einiger Teilkriterien noch weiter verbessern; die wichtigsten Teilkriterien werden erfüllt.
2	<b>eher schwach als stark</b>	Die Schule weist bei diesem Qualitätsmerkmal mehr Schwächen als Stärken auf; die wesentlichen Teilkriterien sind noch verbesserungsfähig.
1	<b>schwach</b>	Bei allen Teilkriterien des Qualitätsmerkmals sind Verbesserungen erforderlich.

Das Qualitätsprofil							
Qualitätskriterien				Bewertungen			
<b>Bereich Ergebnisse</b>							
1.	<b>Ergebnisse und Erfolge der Schule:</b> Die Schülerinnen und Schüler erreichen im Landesvergleich durchschnittliche oder gute Ergebnisse. <b>Keine Bewertung!</b>			4	3	2	1
<b>Bereich Lernkultur</b> <b>Teilbereich: Lehr- und Lerninhalte</b>							
	<b>Schuleigenes Curriculum:</b> Die Schule verfügt in allen Berufsfeldern/-bereichen bzw. allen Bildungsgängen über ein differenziertes schuleigenes Curriculum. Hierbei sind Ziele und Inhalte auf den Erwerb der beruflichen Handlungskompetenz abgestimmt.			4	3	2	1
<b>Teilbereich: Lehrerhandeln im Unterricht</b>							
3	<b>Zielorientierung und Strukturierung:</b> Die Lehr- und Lernprozesse sind auf die Ziele der Schulformen bzw. beruflichen Ausbildungen hin orientiert und klar strukturiert.			4	3	2	1
4.	<b>Stimmigkeit und Differenzierung:</b> Der Unterricht ist didaktisch und methodisch stimmig und zeigt eine klare innere Differenzierung.			4	3	2	1
5.	<b>Unterstützung eines aktiven Lernprozesses:</b> Die Lehrkräfte unterstützen im Unterricht einen aktiven Lernprozess der Schüler/Schülerinnen.			4	3	2	1
6.	<b>Pädagogisches Klima:</b> Im Unterricht herrscht eine unterstützende Arbeitsatmosphäre.			4	3	2	1

<b>Teilbereich: Leistungsbewertung</b>					
7.	<b>Leistungsanforderungen und Leistungskontrollen:</b> Die Schule arbeitet mit einem Konzept für Leistungsanforderungen und Leistungskontrollen.	4	3	2	1
<b>Teilbereich: Schülerunterstützung</b>					
8.	<b>Unterstützung der Schüler im Lernprozess:</b> Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.	4	3	2	1
9.	<b>Schülerberatung und -betreuung:</b> Die Schule hat Ziele und Strategien zur Beratung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler.	4	3	2	1
<b>Bereich Schulkultur</b>					
10.	<b>Schulklima und Schulleben:</b> Die Schule sorgt für ein sicheres Schulklima und ein anregungsreiches Schulleben.	4	3	2	1
11.	<b>Beteiligung von Schülerinnen/Schülern, Eltern und Partnern der beruflichen Bildung:</b> Die Schule sorgt dafür, dass sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Partner der beruflichen Bildung aktiv am Schulleben und an der Schulentwicklung beteiligen.	4	3	2	1
12.	<b>Kooperation mit anderen Schulen und externen Partnern:</b> Die Schule kooperiert zielgerichtet mit anderen Schulen und externen Partnern.	4	3	2	1
<b>Bereich Schulmanagement</b>					
13.	<b>Führungsverantwortung der Schulleitung:</b> Die Schulleitung stärkt die Schulgemeinschaft und sichert die Qualitätsentwicklung der Schule.	4	3	2	1
14.	<b>Verwaltungs- und Ressourcenmanagement:</b> Die Schule setzt das Personal und die materiellen Mittel zweckmäßig ein.	4	3	2	1
<b>Bereich Lehrerprofessionalität</b>					
15.	<b>Personalentwicklung und Förderung der Lehrerprofessionalität:</b> Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrkräfte und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.	4	3	2	1
<b>Bereich Qualitätsentwicklung</b>					
16.	<b>Ziele und Strategien der Qualitätssicherung und -entwicklung:</b> Die Schule steuert ihre Qualitätsentwicklung auf der Basis von EFQM.	4	3	2	1